



BURG HAYN IN DER DREIEICH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Offenbach](#) | [Dreieich](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Boris Beitz, Dreieich.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Drei Inseln in der Niederung des Hengstbachtals, umflossen von breiten Gräben, bilden den Kern der Burg Hayn. Die mittlere Insel mit einer Grundfläche von 130 x 110 Metern war ursprünglich mit Holzbohlen-Palisaden befestigt. Auf dem Areal standen sieben nachgewiesene Steingebäude, darunter eine Saalkirche aus des 11. Jahrhunderts und ein zweigeschossiges Wohnhaus. Nördlich der Hauptinsel entstand im 11. Jahrhundert ein fünfgeschossiger Wohnturm (urspr. Höhe ca. 25 Meter), von dem heute noch bedeutende Reste erhalten geblieben sind. Um den Turm zog sich im Abstand von 2-3m eine bis zu 7m hohe Ringmauer. Ende des 12. Jahrhunderts erweiterten die Herrn von Hagen (-Arnsburg - Münzenberg) die Burg zu einer vierseitigen, ummauerten Anlage mit einem Palas und rundem Bergfried. Der ältere Wohnturm wurde als Eckturm in die Burgmauer einbezogen. Nach dem Aussterben der Hagen-Münzenberger im Jahre 1255 traten die Grafen von Hanau und die Herrn von Falkenstein (-Bolanden) deren Nachfolge an. Im 14. Jahrhundert erfolgte die Vergrößerung des Palas. Erhalten sind die Reste der Wohnturmburg des 12. Jahrhunderts, der Palas mit einem Gewölbekeller, der restaurierte Bergfried (heute Trausaal des Standesamts) und Teile der Umfassungsmauern. Weiterhin steht die barocke ev. Kirche an der Stelle der älteren Burgkapelle.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°00'06.5"N 8°42'59.1"E](#)
Höhe: 160 m ü. NN

Topografische Karte/n

[Die Burg Hayn auf der Karte von OpenTopoMap](#)

Kontaktdaten

Geschichts- und Heimatverein e. V. Dreieichenhain
Fahrgasse 52
63303 Dreieich
06103 8049640
kontakt@burg-hayn.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag 12-17 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch-Freitag 9-12 Uhr

Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-

Anfahrt mit dem PKW

Auf der Autobahn A3 bis zur Ausfahrt Hanau/Mühlheim/Offenbach-Ost. Auf die B45 Richtung Dortmund/Fulda/Hanau bis zur Ausfahrt in Richtung Würzburg/Offenbach-Ost. Am Kreisell die Ausfahrt (B448) Richtung Frankfurt/Würzburg. Von der B448 Richtung Obertshausen-Süd, hier auf der Schönbornstraße/Bahnhofstraße/Rembrücker Weg. Von dem Rembrücker Weg links in die Gartenstraße abbiegen und weiter in die Burgstraße. Die Burg liegt an der Ecke Burgstraße/Im Hain. Parkmöglichkeiten am Untertor, am Weiher und in Dreieichenhain.

Anfahrt mit Bus oder Bahn

Dreieich ist per Bahn erreichbar, die nächste Bahn-Station ist Dreieich-Dreieichenhain. Ab da noch etwa 800m zu Fuß.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Der Burghof ist jederzeit frei zugänglich.

Öffnungszeiten Museum:
Montag - Freitag
vormittags nach Voranmeldung

Samstag 14:00-18:00 Uhr

Sonntag 11:00-18:00 Uhr

Feiertage 11:00-18:00 Uhr



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine Übernachtungsmöglichkeit.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

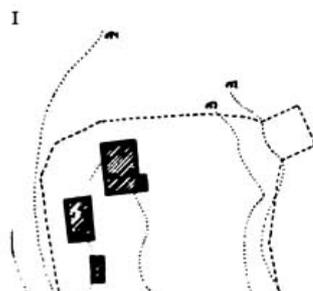
-

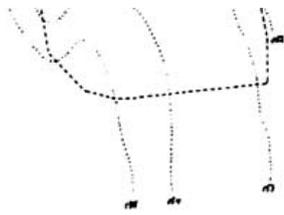
Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

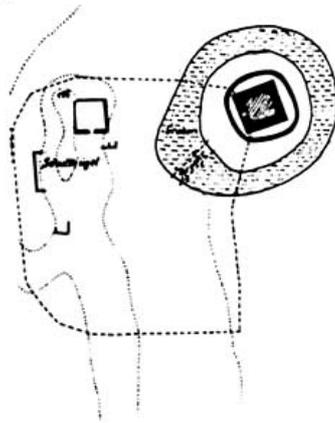
Grundriss





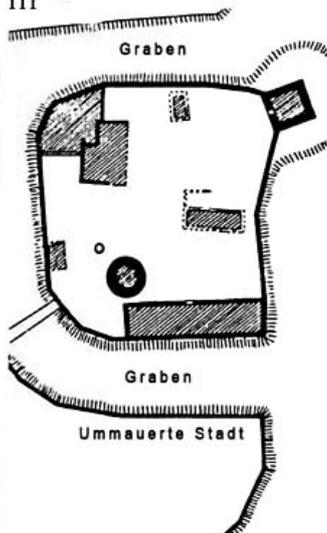
Jagdhaus

II



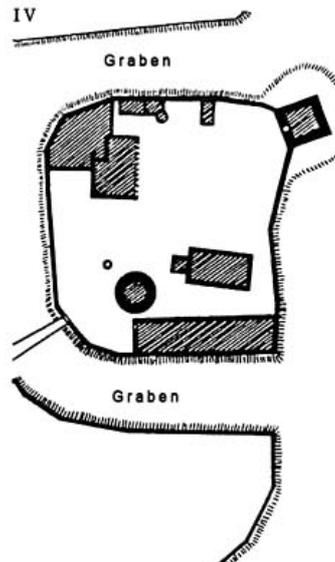
Turmburg

III

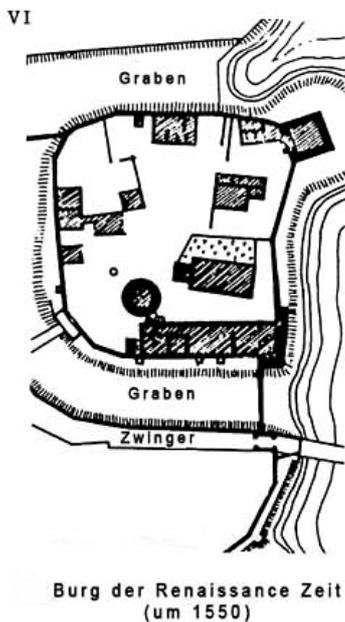
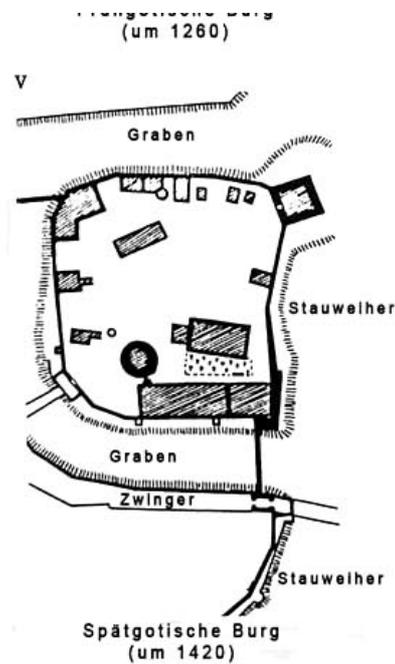


Spätromanische Burg
(um 1180)

IV



Frühgotische Burg



Quelle: Hinweistafel an der Burg Hayn. Aufgenommen 2002.
Der Grundriss ist gegenüber dem Original von Susanne Rehorn verändert worden.

Historie

Vermutlich im 11. Jahrhundert	Der Wildbann Dreieich entsteht durch den Zusammenschluss von drei Jagdbezirken (Trebur/Mörfelden, Frankfurt/Langen, Dieburg) mit je drei Huben.
Mitte des 11. Jh.	Wohnturmurg durch Ministerialen, die im Auftrag der salischen Kaiser den Forst verwalteten, errichtet.
1076	Eberhard v. Hagen heiratet die Arnburger Erbtöchter Gertrud. Damit fassen die Herrn v. Hagen auch Fuß in der Wetterau. Die Burg war der Reichsforst und der Stammsitz der Reichsvögte v. Hagen. 1085 wurde ein Eberhardus de Hagone urkundlich genannt.
1162	Kuno I. von Hagen-Arnburg-Münzenberg ist Reichskämmerer. Die Burganlage Hayn wird durch eine Burgmauer, den Palas und einen Bergfried erweitert.
1236	Ulrich v. Münzenberg bekommt die Burg Hayn zugesprochen.
1255	Die Hagen-Münzenberger sterben im Mannesstamm aus. Ihr Besitz wird zwischen den Grafen von Hanau (1/6) und den Herrn von Falkenstein (5/6) geteilt und die Burg wird somit zur Ganerbenburg.
1256	Die neben der Burg entstandene Siedlung bekommt Stadtrechte.
Um 1300	Burgkirche St. Pancratius erbaut.
14. Jh.	Palas umgebaut (Verdoppelung der ursprünglichen Grundfläche).
1338	Hayn ist Sitz eines Forstmeisters.
1425	Die Ganerben, die Grafen von Hanau und die Falkensteiner Erben schließen einen Burgfrieden auf der Burg Hayn. (Isenburg, Solms).
Seit dem 16. Jh.	Verfall der Burg wegen Bedeutungslosigkeit.
1710	Burg Hayn ganz im Besitz derer von Isenburg.
1718	Wiederherstellung und Erweiterung der Burgkirche.
18. Jh.	Teile der Burg von französischen Truppen zerstört.

Ende des 18.Jh.	Ruine zum Abbruch freigegeben.
1881	Gründung des Geschichts- und Heimatvereins Dreieichenhain e. V.
1924	Beginn der archäologischen Untersuchungen im Burgbereich durch Karl Nahrgang.
1931	Der Geschichts- und Heimatverein erwirbt die gesamte Anlage und lässt Sicherungsarbeiten und Untersuchungen vornehmen.
1938	Restaurierung des Palas.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 1995
n.n. - Dreieichenhain - Burg und Stadt - Vergangenheit und Gegenwart. | o. A. 1970

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Geschichts- und Heimatverein e.V. Dreieichenhain](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[04.11.2018] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.11.2018 [JB]

IMPRESSUM

© 2018

